

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, 15.07.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
die SPD- Stadtratsfraktion stellt hiermit folgenden

### **Antrag**

1. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit der Personalvertretung und der Gleichstellungsstelle erneut eine Mitarbeiterbefragung aller Beschäftigten der Stadt Augsburg durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, welche Maßnahmen resultierend aus der letzten Mitarbeiterbefragung umgesetzt wurden

### **Begründung**

Nachwuchskräfte von heute wählen ihren Arbeitgeber danach aus, ob ihre individuellen Bedürfnisse erfüllt werden. Motivation und Engagement der Mitarbeiter beeinflussen den Erfolg eines Unternehmens ganz entscheidend. Motivierte Mitarbeiter tragen als begeisterte Botschafter ein positives Bild des Unternehmens nach außen. Nur wer die individuellen Bedürfnisse seiner Mitarbeiter kennt und sie regelmäßig misst, kann gezielt auf den Mitarbeiter und seine Wünsche eingehen.

Die Stadt Augsburg hat zusammen mit der Universität Augsburg im Jahr 2003 eine Mitarbeiterbefragung aller städtischen Beschäftigten durchgeführt. Das Thema der Befragung lautete: „Arbeitsbedingungen und Arbeitserleben in der Stadt Augsburg Die Beteiligung lag bei 46 %. Aus den gewonnen Erkenntnissen wurden Maßnahmen zu Mitarbeiterzufriedenheit und zur Motivation der städtischen Beschäftigten eingeführt.

Zwischenzeitlich sind 11 Jahre seit der letzten Befragung vergangen und es ist für die SPD- Stadtratsfraktion dringend an der Zeit, zu erfahren, inwieweit die Maßnahmen die Mitarbeiterzufriedenheit gesteigert hat und wie sich eingetretenen Entwicklungen in den Jahren auf die Arbeitswelt der städtischen Beschäftigten ausgewirkt hat.

Die SPD- Stadtratsfraktion beantragt aus o.g. Gründen, dass bei der Stadt Augsburg eine erneute Befragung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt wird. Es wird empfohlen, die Fragestellungen des damaligen Bogens heranzuziehen und ggf. hinsichtlich von Veränderungen und Neuerungen zu modifizieren. Neu aufzunehmen ist insbesondere die Fragestellung nach der Zufriedenheit mit den Beurteilungssystemen der Stadt Augsburg.

Die Befragung sollte wie bereits im Jahr 2003 schriftlich und anonym erfolgen. Um die Vergleichbarkeit mit der Studie aus 2003 und etwaige Entwicklungen herausarbeiten zu können, halten wir es für sinnvoll, Kontakt mit der damaligen Projektleitung aufzunehmen.

Margarete Heinrich  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Florian Freund  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Angela Steinecker  
Stadträtin

Sieglinde Wisniewski  
Stadträtin